



# Papierflieger

→ Vertrauensleute informieren

12. Dezember 2024

## Tarifergebnis in schwierigen Zeiten

Die Rahmenbedingungen wurden nicht besser - Warnstreiks waren notwendig

Jochen Luitjens, unser IG Metall-Geschäftsführer, hat den Tarifabschluss und das wirtschaftliche Umfeld auf unserer Betriebsversammlung letzte Woche dargestellt: Es ist ein solides Ergebnis in schwierigen Zeiten.

Im Vorfeld der 18-stündigen 4. Verhandlung in Hamburg waren betriebliche Aktionen notwendig. Nur die haben überhaupt zu Bewegung bei den Arbeitgebern geführt. Alleine nach Ende der Friedenspflicht haben sich über 630.000 Kolleg\*innen an den bundesweiten Warnstreiks beteiligt.

Auch bei uns gab es zwei gelungene Aktionen. Die Nachtschicht hatte am 29. Oktober 2024, um 00.01 Uhr, die Arbeit niedergelegt und am Küstenaktionstag, am 07. November, war das Werk leer. Eine Reihe von Kolleg\*innen hatte sich nach der Ansprache vorm Werktor in Blexen mit auf die Fährfahrt nach Bremerhaven begeben, um auf der anderen Weserseite gemeinsam mit der IG Metall Weser-Elbe für ein gutes Ergebnis zu demonstrieren.

Danke an alle Kolleg\*innen, die sich an den Tarifaktionen beteiligt haben.

Das nicht ganz einfache Tarifergebnis besteht nun aus folgenden Bestandteilen:

- Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um 140 € ab Januar 2025
  1. Ausb.Jahr 1.332 € / 2. Ausb.Jahr 1.366 € / 3. Ausb.Jahr 1.400 € / 4. Ausb.Jahr 1.434 €.
- Eine Einmalzahlung in Höhe von 600 € (Teilzeit anteilig) im Februar 2025, gilt nicht für Azubis.
- Die soziale Komponente in Form des „T-Zug-B“-Geldes in Höhe von 18,5% der EG5H, das entspricht 628 € im Februar 2025 für Vollzeitbeschäftigte (T-ZUG steht für Tarifliches Zusatzgeld).
- Eine Entgelterhöhung um 2,0% im April 2025, gilt nicht für die Azubis.
- Dass „T-Geld“ in Höhe von 18,4% des individuellen Einkommens gibt es künftig jährlich mit der Juli-Abrechnung (T-Geld steht für Transformationsgeld).
- Das „T-Zug-B“-Geld erhöht sich im Februar 2026 auf 26,5% der EG5H, welches somit auf 918 € für Vollzeitler ansteigt.
- Im April 2026 steigen die Entgelte um weitere 3,1%, auch für die Azubis.
- Und schon für 2025 gibt es Verbesserungen für Teilzeitbeschäftigte, Schichtler, Kinder und Pflege bei der Umwandlung von „T-Zug-A“ in zusätzliche freie Tage.



Erstmals fand ein gemeinsamer Warnstreik mit Kolleginnen und Kollegen von beiden Weserseiten am Fährlager in Bremerhaven statt.

Beim letzten Punkt gilt folgendes zu beachten: Dank unseres Airbus-Konzerntarifvertrages gilt bei uns schon länger die Kinderbetreuung bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres. Nach zweimaliger Nutzung der 8 Tage bei Kindern und Pflege macht die anschließende Umwandlung über den IG Metall-Mitgliederbonus auf 7 freie Tage weiterhin Sinn.



Der Einsatz hat sich gelohnt. Die Erhöhung der Ausbildungsvergütung um 140 Euro ist ein Highlight in dem diesjährigen Tarifabschluss

Bei uns profitieren ebenfalls eindeutig die Teilzeitkolleg\*innen, die bisher nicht umwandeln konnten, und die Schichtler, die jetzt unter die fünfjährige Betriebszugehörigkeit mit dreijähriger Schichtarbeit fallen. Diese Anträge sollten im besten Fall noch in diesem Jahr gestellt werden. Die tarifliche Frist läuft aber bis Ende Januar. Da war die bisherige Veröffentlichung der Arbeitgeberseite leider nicht korrekt.

Betriebsrat und Personalbereich klären dann mögliche strittige Fälle, damit die zusätzlichen freien Tage in der anstehenden An- und Abwesenheitsplanung für 2025 berücksichtigt werden können.

In Summe ist es ein Tarifabschluss, der Verbesserungen für die Beschäftigten bringt und zu den schwierigen, wirtschaftlichen Rahmenbedingungen passt.

Wie zufrieden seid ihr mit dem Ergebnis und dem Weg dahin - von der Forderungsdiskussion im Frühjahr bis zum Abschluss im November?



Einfach QR-Code scannen und online an der Befragung teilnehmen. Eure Meinung zählt.

Michael Eilers



## Urlaub und arbeitsfreie Tage 2025

Die Betriebsvereinbarung „Arbeitsfreie Tage und Urlaub 2025“ ist jetzt kurz vor der Fertigstellung. Morgen wird der Betriebsrat darüber abschließend beraten und beschließen. Anfang des Jahres müssen dann die Planungen und Abstimmungen über die Freizeit in 2025 im jeweiligen Arbeitsbereich starten und bis Ende Februar abgeschlossen sein.

Dabei sind erneut mind. 25 Urlaubstage und ggf. die beantragten T-Zug-Tage zu verplanen. Neu hinzu kommt dank unseres Airbus-Tarifvertrages „Flexibilität“ die Möglichkeit, auch eine konkrete Entnahme aus dem SIKO zu verplanen.

Um die Attraktivität vom SIKO zu erhöhen, hatten IG Metall und Airbus neben der höheren Verzinsung von 20% bei kollektiver Entnahme und 7,5% Verzinsung bei Einbringung bei Weiterbildungsmaßnahmen, auch die individuelle Entnahme gestärkt.



Auf Wunsch der Beschäftigten und in Absprache mit dem Vorgesetzten zum konkreten Freistellungszeitraum oder zum Ausgleich von Minuszeiten auf dem Arbeitszeitkonto ist es einmal im Jahr möglich, SIKO-Stunden abzubauen. Ein Mindestguthaben von +35 Stunden (Sockel) muss allerdings auf dem SIKO verbleiben.

Darüberhinausgehende Härtefälle klären die Betriebsparteien einvernehmlich. Können Beschäftigte und Vorgesetzte keine Einigung erzielen, entscheiden die örtlichen Betriebsparteien über die beabsichtigte Inanspruchnahme.

Bei den arbeitsfreien Tagen sind zusätzlich viele freie Tage für die 4-Schichtler beschrieben. Grundsätzlich geht es dabei immer darum, dass Kolleg\*innen frei haben können. In der Regel gibt es ausreichende Auslastung, so dass auch an diesen Tagen gearbeitet werden kann. Wenn man denn möchte.

Bei der achtwöchigen Urlaubsphase im Sommer und dem Zeitraum um Weihnachten/Neujahr ist in der Planung zu berücksichtigen, ob und wie die Schichtmodelle in diesem Zeitraum runtergefahren werden. Welche Schichten dann gelten sollen, ist ebenfalls in der Abstimmung zwischen Führung und Teams zu berücksichtigen.

Es gibt einiges zu berücksichtigen, damit es mit der „schönsten Zeit des Jahres“ auch in 2025 klappt.

## Es geht voran...

Zeitgutschriften für Umkleidezeit, Ende des Zeitabzuges bei den Indirekten, Anpassungsstart der AT-Vergütung, ERA-Katalog und -Prozess sowie die Umsetzung der Gefährdungsbeurteilungen - viele Neuerungen starten am 01. Januar 2025. Andere Inhalte wie die erhöhten Schichtzulagen und Zeitgutschriften bei 4-Schicht gelten schon seit dem Abschluss der Vereinbarungen.

Dazu kommen u.a. noch die Anpassung der 6%-Leistungszulage, Wasserspender, zusätzliche Parkplätze, gestellte Arbeitskleidung und gelbe Signaljacken.

Nach dem Artikel im letzten Papierflieger haben wir auf unserer Betriebsversammlung die verschiedenen Inhalte ebenfalls dargestellt.



Für alle Beschäftigten konnten wir mit dem Gesamtpaket Verbesserungen erreichen. Die Ideen dazu kamen vielfach aus den Abteilungsversammlungen in 2023. Von der Idee bis zum vereinbarten Kompromiss dauerte es einige Monate, was natürlich auch etwas mit den Kostensteigerungen für den Arbeitgeber durch die vereinbarten Verbesserungen für die Kolleg\*innen zu tun hatte.

Jetzt wird es zum Jahresstart darum gehen, wie die jeweiligen Umsetzungen der Vereinbarungen klappen. Es gibt bereits vereinzelte Fragen von verschiedenen Beschäftigtengruppen, die man nachschärfen muss.

Wer hat z. B. in welchen Bereichen was zu tragen, sind die Spinde überall ausreichend vorhanden? Wann bekomme ich meine Arbeitskleidung oder die Signaljacke gestellt? Wann wird unser Sozialraum renoviert etc.? Das wird sich alles klären lassen.

Bei Fragen, die nicht vor Ort geklärt werden können, könnt ihr euch natürlich gerne an die Betriebsräte wenden.

Neben diesen Verbesserungen sieht auch die Werksentwicklung positiv aus. Ein weiterer Hochlauf der Produktion, (hoffentlich) stabilere Lieferketten und -interne Prozesse sowie weitere Investitionen stärken die Zukunftsfähigkeit des Standortes. Dazu gehört natürlich auch die Diskussion über eine strategische Personalplanung, neue Organisationen, die Intergration von Augsburg und Varel, Maßnahmen zur besseren Qualifizierung, die Schaffung einer gesundheitsförderlichen Arbeitsumgebung und eine gute und kollegiale Zusammenarbeit und Führung.

Erfreulich ist auch, dass im September 2025 nach vielen Jahren mal wieder ein Familientag im Standort Nordenham stattfindet. Gerade bei so vielen neuen Kolleg\*innen ist es eine tolle Gelegenheit, der Familie den Standort und, wenn möglich, auch den eigenen Arbeitsplatz zu zeigen.

Zu all diesen Themen werden wir uns als Betriebsrat auch in 2025 weiter einbringen.

Michael Eilers

## Viel los in 2024...

Das Jahr 2024 neigt sich langsam dem Ende entgegen - es ist die Zeit, in der man auf das Jahr zurück guckt, und sich so seine Gedanken macht.

2024 war aus Sicht der IG Metall-Vertrauensleute und der Vertrauenskörperleitung viel los: VK-Wahlen und Konstituierung des Gremiums, Marcel Rattay als neuer VK-Leiter und Klaus Meyer als Stellvertreter und weitere VKL-Mitglieder wurden gewählt, eine IG Metall- Mitgliederversammlung mit der Wahl neuer Delegierter für die Delegiertenversammlung (das "Parlament") der IG Metall-Geschäftsstelle.

Dazu kam u.a. noch eine Umfrage zum Auftakt in die Tarifrunde, verschiedener "Blitzaktionen" (Besuch der IG Metall an den Ar-

beitsplätzen), die Vorbereitung und Durchführung der Tarifrunde in verschiedenen Workshops, Fotoaktion im Watt, Warnstreik in der Nachtschicht und der Küstenaktionstag bei und auf der Fähre und mit den Kolleginnen und Kollegen aus der Geschäftsstelle Elbe-Weser auf der anderen Weserseite und natürlich die Erstellung und Verteilung unseres Papierfliegers.

Es war sicher anstrengend, hat aber viel Spaß gemacht, für und mit euch dieses Jahr als neue VKL zu gestalten! Wir möchten uns auf diesem Weg für die Unterstützung bei den Aktionen ganz herzlich bedanken: Nur gemeinsam sind wir stark und erfolgreich!

Auch 2025 wird wieder viele Herausforderungen mit sich bringen - diese wollen und werden wir ganz sicher mit euch gemeinsam bewältigen!

Stefan Bruns

## Der Ball rollt wieder

Hiermit laden wir euch wieder herzlich zu unserem 3. ASA-Fußball-Hallenturnier am 08. Februar 2025 in die Sporthalle Abbehausen ein.

Die Mannschaften sollten jeweils aus den einzelnen Fachabteilungen und deren Arbeitsbereichen zusammengesetzt werden. Natürlich ist auch das Team von LTS wieder ein gern gesehener Gast bei unserem Turnier.



Endspiel 2024: „ACF1“ gegen „Klebekings 1“  
„ACF1“ in den rot-schwarzen Trikots wurde Sieger

Es sind aber nicht nur die Mannschaften, die für diesen Tag eine wichtige Rolle spielen. Damit solch ein Turnier funktioniert, ist die Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern absolut erforderlich. Wir würden uns daher riesig freuen, wenn wir freiwillige Schiedsrichter oder auch Ersthelfer finden würden, die uns an diesem Tag unterstützen können.

Für Verpflegung wird vor Ort gesorgt. Die Preise sind mehr als fair und daher bitten wir euch, eigene Getränke bzw. Lebensmittel nicht unbedingt mitzubringen. Sollte es in Bezug auf das Verpflegungsangebot Wünsche geben, teilt sie uns gerne mit und wir versuchen, diese im Vorfeld zu berücksichtigen.

Bei Interesse meldet euer Team frühzeitig an. In den letzten Jahren kamen die Anmeldungen leider immer sehr spät, was die Planung für den Turnierablauf unnötig erschwert. Weitere Informationen zum Ablauf werden zum Jahresbeginn folgen.

Noch Fragen oder schon Interesse? Meldet euch gern unter [marcel.rattay@airbus.com](mailto:marcel.rattay@airbus.com), Tel. 0151-52093973 oder [stefan.harjes@airbus.com](mailto:stefan.harjes@airbus.com), Tel. 0175-5146234.

Marcel Rattay

Stefan Harjes



### Impressum:

IG Metall, Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt  
Vertreten durch den Vorstand, 1. Vorsitzende: Christiane Benner

V.i.S.d.P./Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV: Jochen Luitjens,  
1. Bevollmächtigter, IG Metall Wesermarsch,

An der Gate 9, 26954 Nordenham

Telefon: +49(0)4731 9519370

Fax: +49 (0)4731 9519379

[wesermarsch@igmetall.de](mailto:wesermarsch@igmetall.de)

Papierflieger online auf der BR-Intranetseite und unter  
[www.wesermarsch.igmetall.de](http://www.wesermarsch.igmetall.de)

**Wir wünschen allen Kolleginnen  
und Kollegen ein schönes, erhol-  
sames und friedliches  
Weihnachtsfest und einen guten  
Rutsch ins neue Jahr 2025!**